

Schützenfest in Settel

Neue Könige auf dem Thron

gpg-LENGERICH. Der Schützenverein Settel hat am Wochenende sein Fest des Jahres gefeiert. Oliver Saatkamp hat die Königswürde von Doreen Westphal übernommen und regiert mit seiner Frau Andrea an der Seite der Setteler Schützenfamilie. Zum Hofstaat gehören als zweiter Schütze Claus Friedrich Buddenkohl mit Frau Danica und als dritter Schütze Jens Friedrich Höcker mit Frau Eva.

Am Sonntag wurden die Kindermajestäten ermittelt: Johanna van Keuken ist neue Kinderschützenkönigin, Tayler Lüdeke Kinderschützenkönig. Als Kinderprinzessin beziehungsweise -prinz amtierende Lina Westphal und Miguel Auffahrt.

Traditionell wird das Setteler Fest mit einem Menschenkicker-Turnier am Freitagabend eingeleitet. Nach dem Antreten am Vereinslokal Beumer-Stöppel wurde, zusammen mit der Hasberger Blaskapelle, die amtierende Königin Doreen Westphal ausgeholt. Nach einer Gedenkfeier zu Ehren der Toten beider Weltkriege am Setteler Ehrenmal wurde im Festzelt Oliver Saatkamp als neuer Schützenkönig proklamiert. Anschließend sorgte die Tanz- und Showband „Let's dance“ für Stimmung beim Königsball.

Am Sonntagnachmittag spielten „Die Bocketaler“ auf. Bei der Ehrung langjähriger Mitglieder wurden Günter Hohlstein (abwesend) für 60 Jahre Treue zum Verein so-



Die neuen Majestäten der Setteler Schützen: Der neue König Oliver Saatkamp mit seiner Frau Andrea sowie der zweite Schütze Friedrich Buddenkohl mit Frau Danica und der dritte Schütze Jens Friedrich Höcker mit Frau Eva. Kindermajestäten sind Johanna van Keuken und Tayler Lüdeke, Kinderprinz beziehungsweise -prinzessin sind Miguel Auffahrt und Lina Westphal. Im Rahmen des Festes wurden zudem treue Mitglieder geehrt (Bild rechts).

Fotos (2): Gernot Gierschner

wie Helmut Blömker (abwesend) und Günter Decker für 50 Jahre Mitgliedschaft, Friedrich Buddemeier, Dieter Hinnah, Martin Rzitki und Heinz Saatkamp (abwesend) für 40 Jahre und Peter Steltenkötter für 25 Jahre Treue zum Verein ausge-

zeichnet. Günter Decker hatte übrigens mit einer Distanz von 500 Kilometern wohl die längste Anreise aller Setteler Schützen.

Nach der Proklamation der Kinderschützenkönige begann um 19 Uhr im Festzelt die abschließende Party.



Am Montag standen dann zes und das traditionelle „Spiegeleibaten“ an.